

Anwendungshandbuch

EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch

**Übermittlung von Stammdaten zu Kunden, Verträgen und
Zählpunkten zu den GPKE- und GeLi Gas-Prozessen**

Version:	5.1
Stand MIG:	5.1 und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.04.2013
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTS	4
3	ALLGEMEINES ZU ALLEN ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
3.1	Regel zu Antwortnachrichten	4
3.1.1	Regeln bei Antwortnachrichten auf An- und Abmeldung	4
3.1.2	Bei Ablehnung gilt für den Sender der Ablehnung	4
3.2	Auflistung einzelner Bedingungen	5
4	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	7
4.1	Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant	7
4.2	Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer	14
4.3	Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten	18
4.4	Anwendungsübersicht Zuordnungslisten	20
4.5	Anwendungsübersicht Stornierungsmeldung	23
4.6	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung	25
4.7	Anwendungsübersicht Geschäftsdatenanfrage	35
4.8	Anwendungsübersicht Informationsmeldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	37
4.9	Umsetzung tagesparameterabhängige Lieferstelle	38
5	ÄNDERUNGSHISTORIE	39

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Geschäftsprozesse der GPKE und der GeLi Gas.

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der durch die Bundesnetzagentur festgelegten Geschäftsprozesse, der GPKE und der GeLi Gas ausgeprägt. Die UTILMD ermöglicht darüber hinaus den Einsatz in einer Vielzahl von weiteren Kommunikationsprozessen des Marktes, die bisher nicht durch die Bundesnetzagentur standardisiert worden sind.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Markts. Im Fokus stehen die Anforderungen der GPKE und der GeLi Gas. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen. Die Nachricht ist mit europäischen Arbeitsgruppen harmonisiert.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

Begriff der Sparte Gas	Begriff der Sparte Strom
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) Einspeisenetzbetreiber (= ENB)	Verteilnetzbetreiber (= VNB)
Entnahmestelle	Lieferstelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung	Zählpunktbezeichnung
Subbilanzkonto Lieferantenkonto	Subbilanzkreis

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten
- Sonderfälle, wie z. B. Vorgehensweise bei Storno

2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

3.1 Regel zu Antwortnachrichten

3.1.1 Regeln bei Antwortnachrichten auf An- und Abmeldung

Bei Zustimmung gilt für den Empfänger:

- Ein gefülltes Datenelement (geändert/ergänzt) in der Antwort ist vom Empfänger zu übernehmen (unbenommen späterer Einsprüche oder Korrekturen).
- Ein leeres Datenelement bedeutet, dass die Information der Ursprungsanfrage nicht bestätigt wird. (Erläuterung: Sollte eine Information vorher in dem Datenelement gestanden haben, so ist sie jetzt nicht mehr akzeptierter Teil der bestätigten Antwort.)

3.1.2 Bei Ablehnung gilt für den Sender der Ablehnung

Bei negativer Beantwortung sind die ursprünglichen Informationen aus der Anfrage mit zurück zu senden, sofern sie nicht ggf. korrigiert wurden. Verpflichtend sind zusätzlich die Angabe der Vorgangsidentifikationsnummer und die Referenz, die Antwortkategorie und bei Ablehnung sonstiges (Ablehnungscode E14) zusätzlich das FTX Segment.

3.2 Auflistung einzelner Bedingungen

Wiederholende Bedingungen, die aufgrund ihrer Länge nicht in den Anwendungsübersichten aufgeführt werden.

Die Zuordnung der Bedingungen zu den einzelnen Segmenten und Datenelementen erfolgt über die Nennung der Bezeichnung in den Anwendungsübersichten.

Bezeichnung	Beschreibung der Bedingung
Bedingung 1	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom und wenn das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) aus einer SG8 SEQ+Z03 (Zähleinrichtungsdaten) auf das gleiche SG5 LOC+172 (Zählpunkt) referenziert wie das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten).
Bedingung 2	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom und wenn das SG10 CCI+++E04 (Spannungsebene der Messung) derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) von SG7 CCI+++E03 (Spannungsebene der Entnahme) abweicht.
Bedingung 3	Wenn das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten) auf das selbe SG5 LOC+172 (Zählpunkt) referenziert wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) in der das CCI+Z01 (Zählpunkttyp) nicht vorhanden ist oder mit Z30 (Parent) übereinstimmt.
Bedingung 4	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29 (Pauschalanlage) und nicht wenn das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG8 SEQ+Z03 (Zähleinrichtungsdaten) auf das selbe SG5 LOC+172 (Zählpunkt) referenziert wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) mit SG10 CCI+Z01++Z30
Bedingung 5	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29 (Pauschalanlage) und nicht wenn das SG12 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG12 NAD+DEB (MSB am ZP) auf das selbe SG5 LOC+172 wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) mit SG10 CCI+Z01++Z30 referenziert.
Bedingung 6	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29 (Pauschalanlage) und nicht wenn das SG12 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG12 NAD+DDE (MDL am ZP) auf das selbe SG5 LOC+172 wie ein SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) mit SG10 CCI+Z01++Z30 referenziert.
Bedingung 7	Mindestens einer der beiden Punkte muss erfüllt sein: 1. Nur wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom und wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden ist oder mit Z30 gefüllt ist 2. Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E24 (TLP mit gemeinsamer Messung) wird die SG10 CCI+15++Z21 einmal für SLP und einmal für TLP benötigt

Bedingung 8	Wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist
Bedingung 9	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom und bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E14/E24 (Nicht registrierende Leistungsmessung/TLP mit separate Messung/TLP mit gemeinsamer Messung) und noch mindestens eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS Daten) mit dem SG8 RFF+MG auf die gleiche Zählernummer referenziert
Bedingung 10	Mindestens einer der beiden Punkte muss erfüllt sein: 1. Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02 2. Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24
Bedingung 11	Grundlage Wechselprozesse für Einspeiser Kapitel 3.6.1: ¹ Bei Geschäftsvorfall 1 und 3: Anlagenzählpunkt, bei Geschäftsvorfall 2: Tranchenzählpunkt ² Bei Geschäftsvorfall 1: Anlagenzählpunkt oder bei Bildung einer 100% Tranche Anlagenzählpunkt und Tranchenzählpunkt, bei Geschäftsvorfall 2 und 3: Anlagenzählpunkt und Tranchenzählpunkt ³ Bei Geschäftsvorfall 2: Tranchenzählpunkt, bei Geschäftsvorfall 1 und 3: Anlagenzählpunkt oder wenn SG4 STS+E01++Z35 vorhanden, sind ausschließlich alle Tranchenzählpunkte anzugeben zu denen eine Ablehnung der Abmeldungsanfrage vorliegt
Bedingung 12	¹ Bei Geschäftsvorfall 1 und 2: 100%. Bei Geschäftsvorfall 3: Prozentualer Anteil der Tranche von der Erzeugungsanlage. ² Bedingung 8 und bei Geschäftsvorfall 1:100%, Bedingung 8 und bei Geschäftsvorfall 2 und 3: prozentualer Anteil der Tranche von der Erzeugungsanlage ³ Je in SG5 LOC+172 angegeben Zählpunkt. Bei Geschäftsvorfall 1: 100% oder wenn SG4 STS+E01++Z35 prozentualer Anteil der Tranche von der Erzeugungsanlage. Bei Geschäftsvorfall 2 und 3: prozentualer Anteil der Tranche von der Erzeugungsanlage.

4 Anwendungsübersichten

4.1 Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort-nachricht auf Anmeldung	Antwort-nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs-anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs-anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ Nur bei SG4 STS+7++Z33
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E01 Anmeldungen E02 Abmeldung	E01	E02	E01	E02	E02	E02	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG4 IMD++Z14	Liefferrichtung	Z07	Z07	Z07	Z07	Z07	Z07	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	Muss	Muss ¹	Muss	Muss ¹	--	--	¹ Bei SG4 STS+7++ZC9
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Muss ¹	Muss ²	Muss ¹	Muss ²	Muss	Muss	¹ Wenn zweites DE9013 in SG4 STS+7 gefüllt ² Außer bei SG4 STS+7++ZC9
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	--	--	Muss	--	--	--	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E01
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Kann	--	Muss	--	--	--	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E14/E24
SG4 DTM+672	Turnusintervall	Muss	--	Muss	--	--	--	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E14/E24 Messung
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	--	--	Muss ¹ Soll ²	--	--	--	¹ Wenn SG4 DTM+93 leer ² Wenn SG4 DTM+93 gefüllt und eine Bilanzierung stattfindet
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Soll ¹	Muss ²	Soll ^{3,4}	--	--	¹ Bei NB an LF mit SG4 STS+7++Z33 und wenn eine Bilanzierung stattfindet ² Wenn SG4 DTM+93 und SG4 DTM+158 gefüllt ³ Wenn eine Bilanzierung stattfindet (bei NB an LF) ⁴ Wenn in Abmeldung ein Bilanzierungsende angegeben wurde (bei LF an NB)

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort-nachricht auf Anmeldung	Antwort-nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs-anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs-anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF)¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB)¹	NB an LF	LF an NB	¹ Nur bei SG4 STS+7++Z33
SG4 DTM+Z07	Lieferbeginndatum in Bearbeitung	--	--	Muss	--	--	--	Bei SG4 STS+E01++ZC5
SG4 DTM+Z08	Datum für nächste Bearbeitung	--	--	Muss	--	--	--	Bei SG4 STS+E01++ZC5
SG4 STS+7 (erstes DE9013)	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	X	X	X	X	--
	E02 Einzug/Neuanlage	X	--	X	--	--	--	--
	E03 Wechsel	X	X¹	X	X	X	X	¹ Muss auch bei Netznutzungsabmeldung wg. Kündigung durch Lieferanten
	E04 Vorübergehender Anschluss	X	X	X	X	--	--	--
	Z33 Auszug/Stillegung	--	X	--	X	--	--	--
	Z41 Ende der ESV ohne Folgelieferung	--	X	--	X	--	--	Nur zu verwenden bei der Abmeldung der Ersatzversorgung
	ZC9 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	--	X	--	X	--	--	--
	ZD2 Lieferbeginn (Einzug) und Abmeldung aus der Ersatzversorgung	X	--	X	--	X	X	--
SG4 STS+7 (zweites DE9013)	Transaktionsgrund bei befristeter Anmeldung	Soll	--	Soll	--	--	--	Bei befristeter Anmeldung
	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	X	--	X	--	--	--	--
	E03 Wechsel	X	--	X	--	--	--	--
	E04 Vorübergehender Anschluss	X	--	X	--	--	--	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	--	Muss	Muss	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	--	X	X	--	X	--
	Z43 Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten	--	--	O	--	--	--	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	--	O	--	--	--	--
	Z01 Zustimmung mit Terminänderung	--	--	O	O¹	--	O	¹ Nicht bei LF an NB
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	--	O	O	--	--	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	--	O	O	--	O	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	--	O	O	--	O	--
	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)	--	--	O	--	--	--	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	--	O	O	--	O	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	--	O	O	--	--	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort-nachricht auf Anmeldung	Antwort-nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs-anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs-anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ Nur bei SG4 STS+7++Z33
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	--	O	O	--	O	--
	E12 Ablehnung (unklares Lieferverhältnis)	--	--	O	--	--	--	--
	Z35 Ablehnung der Abmeldungsanfrage	--	--	X	--	--	--	Zusätzlich ist noch das RFF+Z07 mit der Angabe der übermittelten Antwortkategorie aus der Abmeldungsanfrage erforderlich
	E11 Ablehnung (Messproblem)	--	--	O	--	--	--	--
	ZC5 Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung)	--	--	X	--	--	--	--
	Z12 Ablehnung Vertragsbindung	--	--	--	--	--	O	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	--	X	X	--	--	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Kann	Kann	Muss ^{1,2}	Muss ²	--	--	¹ BeiSG10 CAV+KAS ² BeiSG4-STs+E01++E14
SG4 FTX+ADM	Ankündigung, dass Anfangs-, Endzählerstand per MSCONS übermittelt wird	Kann	Kann	--	--	--	--	Nur bei rückwirkendem Lieferende /Lieferbeginn
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG4 AGR+E03	Zähler der Netznutzung	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 10
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	--	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	--	Muss ¹	--	--	--	¹ Darf nur einen BK enthalten
SG5 LOC+231	Regelzone	Kann	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Kann	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	--	Muss	Muss	--	Muss	--
SG6 RFF+Z07	Ablehnungsgrund des dritten Marktbeteiligten	--	--	Muss	--	--	--	Nur beiSG4 STS+E01++Z35
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei	Kann	--	Muss	--	--	--	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort-nachricht auf Anmeldung	Antwort-nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs-anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs-anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ Nur bei SG4 STS+7++Z33
	analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung							
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	--	--	Muss	--	--	--	--
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	--	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	--	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	--	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom bei SG7 CCI+++E02 CAV+E24
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	--	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG7 CCI+++Z17	Fallgruppenzuordnung nach GABi	Muss	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas und entsprechender Gruppe
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten							
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Kann	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom und SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 und Bedingung 8
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Kann	--	Muss	--	--	--	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24 und Bedingung 8 Hinweis: Ist SG9 QTY+Y02 vorhanden, dann ist ausschließlich, unabhängig von SG9 QTY+31, für die Bilanzierung und MMM-Abrechnung zu nutzen.
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Kann	--	Muss	--	--	--	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas, bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02, Bedingung 8 und SG9 QTY+31 nicht genutzt
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	--	--	Muss	--	--	--	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E01 Bedingung 8

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort-nachricht auf Anmeldung	Antwort-nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs-anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs-anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ Nur bei SG4 STS+7++Z33
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	--	--	Muss	--	--	--	bei mehr als einem SG5 LOC+172 im Vorgang
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 7
SG10 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 1
SG10 CCI+++Z16	Verlustfaktor Trafo	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 2.
SG8 SEQ+Z02	OBIS Daten							
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Kann	--	Muss	--	--	--	
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann	--	Muss	--	--	--	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Kann	--	Muss	--	--	--	Bedingung 9
SG10 CCI+++Z08/Z09	Konzessionsabgabe	Kann	--	Muss	--	--	--	--
SG10 CAV DE7111	Gruppe der Konzessionsabgabe	--	--	Muss	--	--	--	--
SG10 CAV DE7110	Konzessionsabgabe in €/kWh	Soll ¹	--	Muss	--	--	--	¹ Hat der Lieferant auf Grund seines Vertrags Kenntnis, dass der Kunde keine hohe KA hat so muss er dies dem NB mitteilen. Bei SG10 CAV+TAS/TSS/TKS/SAS/KAS und Bedingung 3
SG10 CCI+++Z33	Vor- und Nachkommastellen bei Messwerten	--	--	Muss	--	--	--	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29 oder wenn SG8 RFF+MG nicht vorhanden
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten							
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Muss ¹	--	Muss	--	--	--	¹ Wenn SG10 CAV+Z30 gefüllt Bedingung 4
SG10 CAV+	Zählertyp	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Kann	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CAV+	Tarifanzahl	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort-nachricht auf Anmeldung	Antwort-nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs-anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs-anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ Nur bei SG4 STS+7++Z33
SG10 CAV+	Energierichtung	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 4
SG8 SEQ+Z04	Wandler/Mengenumwerter-Daten							
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	--	--	Soll	--	--	--	Wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z05	Kommunikationseinrichtungsdaten							
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	--	--	Soll	--	--	--	Wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z06	Daten der technischen Steuereinrichtung							
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	--	--	Soll	--	--	--	Wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	--	Muss	--	Muss ¹	--	¹ Kundenname aus Anmeldung Lieferant neu
SG12 NAD+UD C059 ff.	Anschrift des Kunden	Soll	--	Soll	--	--	--	Sofern die Adresse von der Lieferstellenadresse abweicht
SG12 RFF+AVC	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG12 RFF+Z01	Kundennummer beim Altlieferanten	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 5
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 5
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 6
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	--	--	Muss	--	--	--	Bedingung 6
SG12 NAD+VY	Beteiligte Marktpartner: MP-ID	Kann ¹	--	Muss ¹²	--	Muss ³	--	¹ Altlieferant ² Bei SG4-STSE01++Z35 ³ Neulieferant
SG12 NAD+DP	Lieferadresse	Muss	--	Muss	--	--	--	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort- nachricht auf Anmeldung	Antwort- nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs- anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs- anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB (NB an LF) ¹	NB an LF	NB an LF (LF an NB) ¹	NB an LF	LF an NB	¹ Nur bei SG4 STS+7++Z33
C058 + C059 ff.								

4.2 Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwort- nachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E01 Anmeldung	E01	E01	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG4 IMD++Z14	Lieferrichtung	Z07	Z07	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	Muss	Muss	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Muss	Muss	Wenn zweites DE9013 in SG4 STS+7 gefüllt
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	Muss	Muss	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E01
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Muss	Muss	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E14/E24
SG4 DTM+672	Turnusintervall	Muss	Muss	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E14/E24
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss¹ Soll²	Muss¹ Soll²	¹ Wenn SG4 DTM+93 leer ² Wenn SG4 DTM+93 gefüllt und eine Bilanzierung stattfindet
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Muss	Muss	Wenn SG4 DTM+93 und SG4 DTM+158 gefüllt
SG4 STS+7 (erstes DE9013)	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	Z36 EoG aus Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	--
	Z37 EoG aus Einzug/Neuanlage	X	X	--
	Z38 EoG aus Wechsel	X	X	--
	Z39 EoG aus vorübergehendem Anschluss	X	X	--
	ZC6 EoG aus Bilanzkreisschließung	X	X	--
	ZC7 EoG aufgrund Erlöschung der Zuordnungsermächtigung	X	X	--
	E06 Ersatzbelieferung	X	X	--
SG4 STS+7 (zweites DE9013)	Transaktionsgrund bei befristeter Anmeldung	Soll	Soll	Bei befristeter Anmeldung
	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	--
	E03 Wechsel	X	X	--
	E04 Vorübergehender Anschluss	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	Z43 Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten	--	O	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	O	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	O	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	O	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	O	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	O	--
	Z30 Ablehnung kein Grund- /Ersatzversorgungsfall	--	O	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschrei- tung	--	O	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwort- nachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Muss ¹	Muss ¹²	¹ Bei SG10 CAV+KAS ² Bei SG4STS+E01++E14
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	--	Muss	--
SG4 AGR+E03	Zähler der Netznutzung	--	Muss	--
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Muss	Muss	Bedingung 10
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Soll ¹	Muss ²	¹ Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas bei Marktgebietsüberlappung (und nur die, in denen der LF freie Kapazitäten hat) ² Wenn SG4 DTM+158 gefüllt
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	--
SG7 CCI+++E01	Lastprofilzuordnung <u>oder</u> (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren <u>oder</u> sonstige Zuordnung	Muss	Muss	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	Muss	--
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom bei SG7 CCI+++E02 CAV+E24
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	Muss	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas und entsprechender Gruppe
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten			
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom nur Strom und bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14 /E24und Bedingung 8
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Muss	Muss	Bedingung 8 Hinweis: Ist SG9 QTY+Y02 vorhanden, dann ist ausschließlich, unabhängig von SG9 QTY+31, für die Bilanzierung und MMM- Abrechnung zu nutzen.
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Muss	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas, bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02, Bedingung 8 und SG9 QTY+31 nicht genutzt
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	Soll	Soll	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E01 Bedingung 8
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	Muss	Muss	bei mehr als einem SG5

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwort- nachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
				LOC+172 im Vorgang
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	Muss	--	Bedingung 7
SG10 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	Muss	Muss	Bedingung 1
SG10 CCI+++Z16	Verlustfaktor Trafo	Muss	Muss	Bedingung 2
SG8 SEQ+Z02	OBIS Daten			
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS- Kennzahlen)	Muss	Muss	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Muss	Muss	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Muss	Muss	Bedingung 9
SG10 CCI+++Z08/Z09	Konzessionsabgabe	Muss	Muss	--
SG10 CAV DE7111	Gruppe der Konzessionsabgabe	Muss	Muss	--
SG10 CAV DE7110	Konzessionsabgabe in €/kWh	Muss	Muss	Bei SG10 CAV+TAS/TSS/TKS/SAS/KAS und Bedingung 3
SG10 CCI+++Z33	Vor- und Nachkommastellen bei Messwerten	Muss	Muss	Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29 oder wenn SG8 RFF+MG nicht vorhanden
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten			
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+	Zählertyp	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+	Tarifanzahl	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CAV+	Energierichtung	Muss	Muss	Bedingung 4.
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	Muss	Muss	Bedingung 4
SG8 SEQ+Z04	Wandler/Mengenumwerter-Daten			
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandelfaktor/Maßeinheit	Soll	Soll	Wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z05	Kommunikationseinrichtungs- daten			
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	Soll	Soll	Wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG8 SEQ+Z06	Daten der technischen Steuereinrichtung			
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	Soll	Soll	Wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Kann	Kann	--
SG12 NAD+UD C059 ff.	Anschrift des Kunden	Soll	Soll	Sofern der Anschlussnutzer übermittelt wird und die Adresse des Anschlussnutzers von der Lieferstellenadresse abweicht
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	Kann	--
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Kann	Kann	--
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	Muss	Muss	Bedingung 5
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der	Muss	Muss	Bedingung 5

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwort- nachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
	Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB			
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	Muss	Muss	Bedingung 6
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	Muss	Muss	Bedingung 6
SG12 NAD+DP C058 + C059 ff.	Lieferadresse	Muss	Muss	--

4.3 Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten

Die Nachrichtenkategorie E35 wird auch für die Beendigung eines ersatzversorgten Kunden beim Ersatzversorger verwendet.

Für die Kündigungsvarianten gilt bzgl. Der Übermittlung der Segmente SG4 DTM+157, SG4 DTM+93 und SG4 DTM+471 folgende Regel:

Kündigung zum festen Termin:

Anfrage: Kündigungstermin in SG4 DTM+93

Antwort: Kündigungstermin in SG4 DTM+93 (Muss bei positiver Antwort)
Bei Ablehnung wg. Vertragsbindung (Z12) sind der nächstmögliche Kündigungstermin in SG4 DTM+157 und die Kündigungsfrist in SG4 DTM+Z01 mitzugeben.

Kündigung zum nächstmöglichen Termin:

Anfrage: Kündigungstermin in SG4 DTM+471

Antwort: Kündigungstermin (auch bei Terminkorrektur) in SG4 DTM+471

Eine gleichzeitige Verwendung von SG4 DTM+93 und SG4 DTM+471 in der Kündigung an den alten Lieferanten ist nicht erlaubt.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung beim alten Lieferanten	Antwort auf Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von	LFN an LFA	LFA an LFN	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E35 Kündigung Liefervertrag	E35	E35	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG4 IMD++Z14	Liefferrichtung	Z07	Z07	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Ende des Liefervertrags)	Muss¹	Muss²	¹ wenn SG4 DTM+471 in Anfrage nicht gefüllt ² bei positiver Antwort und SG4 DTM+93 in Anfrage gefüllt
SG4 DTM+Z05, Z06	Datum des bereits bestätigten Vertragsende	--	Muss	Bei SG4 STS+E01++Z12/Z34 Hinweis: Bei Vorliegen einer bereits bestätigten Kündigung durch Kunde oder MP
SG4 DTM+157	Änderung zum (Start der Änderung)	--	Muss	Bei SG4 STS+E01++Z12
SG4 DTM+471	Ende zum (nächstmöglichen Termin)	Muss¹	Soll²	¹ Wenn SG4 DTM+93 nicht gefüllt ² Ggf. bei SG4 STS+E01++Z01 und SG4 DTM+93 in Anfrage nicht gefüllt
SG4 DTM+Z01	Kündigungsfrist des Liefervertrags	--	Muss	Bei SG4 STS+E01++Z12
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	E03 Wechsel	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	O	--
	Z01 Zustimmung mit Terminänderung	--	O	Nur wenn SG4 DTM+471 gefüllt
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	O	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	O	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung beim alten Lieferanten	Antwort auf Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von	LFN an LFA	LFA an LFN	
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	O	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	O	--
	Z12 Ablehnung Vertragsbindung	--	O	nur bei Kündigung auf einen fixen Termin
	Z29 Ablehnung kein Vertragsverhältnis	--	O	--
	Z34 Ablehnung Mehrfachkündigung	--	O	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (vorgangsbezogen) (Bei Antwort auf Kündigung kann hier die Kündigungsfrist eingetragen werden.)	Kann	Muss ¹²	¹ Bei SG4 STS+E01++E14 ² Bei SG4 STS+E01++Z12, wenn nicht SG4 DTM+Z01 gefüllt
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Kann	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	--
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten			
SG9 QTY+Z09	Vorjahresverbrauch	--	Muss	--
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten			
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Muss	Muss	Wenn SG10 CAV+Z30 gefüllt
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Kann	Soll	Wenn an Messstelle/Lieferstelle vorhanden
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	Muss	--
SG12 RFF+Z01	Kundennummer beim Altlieferanten	Kann	Kann	--
SG12 NAD+VY	Beteiligter Marktpartner: MP-ID	Kann ¹	Kann ¹	¹ Altlieferant
SG12 NAD+DP C058 + C059 ff.	Lieferadresse	Muss	Muss	--

4.4 Anwendungsübersicht Zuordnungslisten

Die Zuordnungslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB und Lieferant. Dabei wird immer ein Monatszeitraum betrachtet.

Jeder Typ der Zuordnungsliste bezieht sich immer auf den Kalendermonat, der im Nachrichtenkopf angegeben ist (Bezugsmonat).

Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Zuordnungsliste Bestand (Kategorie E06), wenn

1. die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der Listenerstellung bereits positiv beantwortet wurde und
2. Netznutzung oder Bilanzierung an mindestens einem Tag im Bezugsmonat stattfindet.

Änderungen in der Zuordnungsliste können nur dann vorgenommen werden, wenn diese Änderungen vorab in der für die jeweilige Änderung vorgesehenen Änderungsmeldung mitgeteilt wurden.

Dabei gilt, dass erst nach der bestätigten Stammdatenänderung die Daten in der Zuordnungsliste aufzunehmen sind. Zudem werden die Änderungen oder Daten erst ab dem Monat aufgenommen auf den sich die Änderungen und die Zuordnungsliste beziehen.

Nutzung der DTM Segmente:

Die DTM Segmente „Beginn zum“ (Netznutzungsbeginn) und „Bilanzierungsbeginn“ müssen stets mit den tatsächlichen Terminen (vereinbarte Startzeitpunkte gem. Antwortmeldung) belegt werden, auch wenn diese Termine nicht in dem Bezugsmonat liegen (Bsp.: Bezugsmonat Februar 01, Beginn der Zuordnung und Bilanzierung war aber am 01.01.01).

Die DTM Segmente „Ende zum“ (Netznutzungsende) und „Bilanzierungsende“ werden nur dann belegt, wenn die entsprechenden Termine bereits feststehen/stattgefunden haben und bestätigt kommuniziert wurden. In diesem Fall werden ebenfalls die tatsächlichen Termine eingetragen, auch wenn diese Termine nicht in den Bezugsmonat fallen (z. B. bei Abmeldungen in die Zukunft). Andernfalls werden die DTM Segmente nicht genutzt. (Dies bedeutet Ende noch offen).

Sofern „Beginn zum“ und „Bilanzierungsbeginn“ sowie „Ende zum“ und „Bilanzierungsende“ auf den gleichen Tag fallen, werden jeweils beide DTM Segmente mit denselben Terminen belegt (z. B. bei Lieferantenwechsel, bei RLM-Entnahmestellen generell). Bei beispielsweise rückwirkenden Ein- und Auszügen nach dem Mehr-/Mindermengenmodell sind in den DTM Segmenten „Beginn zum/Ende zum“ und „Bilanzierungsbeginn und –ende“ unterschiedliche Termine eingetragen.

Grundsätzlich können auch die anderen Datenelemente der UTILMD genutzt werden, um zusätzliche Informationen abzustimmen. Bewusst wird aber für die Abstimmung die Nachricht klein gehalten. Bei SLP-Lieferstellen muss die vereinbarte Jahresverbrauchsprognose immer dabei stehen.

Übersicht der Inhalte für die Zuordnungsliste:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zuordnungsliste zugeordnete Lieferstellen	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	
UNH DE0068 ff.	Aufteilung von Nachrichten	Muss	Bei Aufteilung
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E06 Zuordnungsliste belieferte Stellen	E06	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferstelle)	Muss	--
SG4 IMD++Z14	Liefferrichtung	Z07	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	Muss	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Muss	Bei bekanntem Datum
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	Wenn Bilanzierung stattfindet
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Muss	Bei bekanntem Datum und wenn Bilanzierung stattfindet
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	Muss	
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Muss	Bedingung 10
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	--
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	--
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Muss	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	--
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom bei SG7 CCI+++E02 CAV+E24
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas und entsprechender Gruppe
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdaten		
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom ¹ Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Muss	Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24 und SG9 QTY+Y02 nicht genutzt
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Soll	Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas und TU München-Verfahren
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	Muss	Bedingung 7
SG8 SEQ+Z03	Zähleinrichtungsdaten		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zuordnungsliste zugeordnete Lieferstellen	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Muss	Wenn SG10 CAV+Z30 gefüllt
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Muss	Wenn am übermittelten Zählpunkt vorhanden
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	--
SG12 NAD+DP C058 + C059 ff.	Lieferadresse	Muss	--

4.5 Anwendungsübersicht Stornierungsmeldung

Mittels des Transaktionsgrunds „Stornierung“ können einzelne Vorgänge einer kompletten Nachricht, die schon versendet wurden, aufgehoben werden. Dabei wird nur der Vorgang bzw. die Meldung storniert auf die in der Stornierung referenziert wird. Dies geschieht ebenfalls nach dem System „Anfrage und Antwort“! Es können nur Anfragen storniert werden, da nur storniert werden kann, wenn noch keine Antwort erfolgt ist. Bei Antworten erfolgt keine Stornierung, somit ist nur noch eine Rückabwicklung möglich.

Anfrage:

Die Anfrage wird an den Empfänger des zu stornierenden Vorgangs gesendet. Die Nachrichtenategorie entspricht derjenigen, die den zu stornierenden Vorgang enthielt (z. B. soll eine Abmeldung storniert werden, so erhält die Anfrage zur Stornierung die Kategorie Abmeldung). Der Transaktionsgrund der Anfrage und der Antwort ist immer „Stornierung“. Zur Identifizierung wird in dem Datenelement (DE1154) die Referenz zu einem Vorgang in SG6 RFF+ACW auf die ursprüngliche Vorgangsnummer des zu stornierenden Vorgangs aus SG4 IDE DE7402 mitgeteilt.

Der stornierte Vorgang wird nicht mehr beantwortet.

Beispiel zur Anwendung der Referenzen bei Anfragen:

1. Anfragenachricht, z.B. Anmeldung Netznutzung vom Lieferanten an NB:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer1
 - Keine Referenznummer in SG6 RFF+TN
 - Keine Referenznummer in SG6 RFF+ACW
2. Storno dieser Anfragenachricht vom Lieferanten an NB:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer2
 - Keine Referenznummer in SG6 RFF+TN
 - Referenznummer in SG6 RFF+ACW DE1154 = Nummer1 (damit ist klar, welcher Vorgang storniert werden soll)
3. Antwort auf diese Anfragenachricht vom NB an den Lieferanten:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer3
 - Referenznummer in SG6 RFF+TN DE1154 = Nummer2 (da Antwort auf Stornomeldung)
 - ggf. kann hinzugefügt werden: Referenznummer in SG6 RFF+ACW DE1154 = Nummer1

Es werden in der Folge nur die genutzten EDIFACT Inhalte dargestellt:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage nach Stornierung	Antwort auf Anfrage Stornierung	Bedingung
	Kommunikation von	Beteiligte wie bei Ursprungs-nachricht	zurück an den Absender	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD:	Muss	Muss	Code ist gemäß der Kategorie der zu stornierenden Meldung zu wählen
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG4 IMD++Z14	Lieferrichtung	Z07	Z07	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	E05 Stornierung	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	O	--
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	O	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	O	--
	Z13 Ablehnung Meldung nicht identifizierbar	--	O	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	O	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Kann	Muss	Wenn SG4 STS+E01++E14
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang	--	Muss	--
SG6 RFF+ACW	Referenz zu dem zu stornierenden Vorgang	Muss	Kann	--

4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung gilt für die Festlegung zur GPKE, GeLi Gas, WiM und Einspeiserprozesse. Die Änderungsmeldung dient dazu, die Daten zu bestehenden und abgestimmten Vertragsverhältnisse zwischen den Marktpartnern bzgl. Der bereits ausgetauschten Stammdaten zu synchronisieren. Somit können auch nur die vorhandenen Daten ersetzt werden. Dieser Austausch ist eine Aktualisierung der Daten aufgrund von neuen Erkenntnissen aus Kalkulationen, Umbauten, Informationen des Kunden etc. Diese Daten werden ausschließlich auf Vorgangsebene ausgetauscht. Es werden mittels einer Änderungsmeldung nicht die im Kopf der UTILMD beschriebenen Daten verändert.

Grundsätzlich müssen Abweichungen die zwischen den bestätigten Einzelmeldungen und der Zuordnungsliste festgestellt werden, dem Marktpartner als Stammdatenänderung gesendet werden. Diese Fehlermeldung setzt die Fristen für die Änderung bilanzierungsrelevanter Daten außer Kraft und die Klärung hat unverzüglich zu erfolgen.

In dem Fall, dass in der Zuordnungsliste Zählpunkte enthalten sind, die der Lieferant nicht kennt, sind diese mit der APERAK und dem Qualifier Z10 abzulehnen.

Die Löschung von Daten sollte bis auf Ausnahmen nicht erfolgen, da alle in der Änderungsmeldung möglichen Daten bereits in der Marktkommunikation zu den Prozessen ausgetauscht wurden, und somit nur eine Änderung der Dateninhalte im Sinne einer Aktualisierung oder Fehlerbereinigung sinnvoll ist. Eine Löschung ohne Ersatzdaten führt automatisch zu Lücken in der Datenhaltung und Problemen in der weiteren Verarbeitung, wie z.B. der Bilanzierung oder Netznutzungsrechnungslegung. Ein endgültiger Ausbau eines Gerätes wird nicht durch ein Löschen übermittelt. Hier muss bilateral eine Kommunikation erfolgen.

Die Inhalte bzw. Segmente die zu Löschen sind werden mit einer Kennzeichnung in der EDIFACT-Nachricht versehen. Dazu wird als Dateninhalt „###“ (dreimal „#“) übertragen. Qualifier sind im Sinne von Eigenschaften nicht mit der Kennzeichnung löschar. Qualifier werden entweder durch neue Qualifier überschrieben oder entfallen aufgrund der neuen fachlichen Datenkonstellation.

Verfahrensweise

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung dient der Änderung von schon ausgetauschten Informationen, nicht der Korrektur von Informationen innerhalb einer noch zu bearbeitenden Meldung.

Die Kopfinformationen werden wie üblich belegt, die Kategorie E03 Änderungsmeldung ist auszuwählen. Die Änderungsmeldung hat ihre eigene Kategorie, da die automatische Verarbeitung hier schwieriger bzw. nur beschränkt möglich ist.

Zudem wird bei der Anwendung der Transaktionsgründe bei den Meldungen unterschieden, ob bilanzierungsrelevante Daten oder nicht bilanzierungsrelevante Daten geändert werden. Dementsprechend sind mit Z46 oder Z47 die Änderungsmeldungen zu kennzeichnen. Es können pro Meldung alle bilanzierungsrelevanten oder (in einer zweiten Meldung) alle nicht bilanzierungsrelevanten Inhalte geändert werden. Damit sind maximal zwei Meldungen erforderlich um alle Daten zu maximal zwei verschiedenen Änderungszeitpunkten, zu ändern.

Es werden nur die Daten übermittelt die zu ändern sind. Die Nachrichtenstruktur führt jedoch dazu, dass bei einigen Änderungen noch zusätzliche Informationen zu übermitteln sind. Hierbei sind die Festlegungen in der Nachrichtenbeschreibung zu beachten.

Beispiel:

Bei der Änderung der Hausnummer ist zusätzlich die Straße zu übermitteln. Dies resultiert daraus, dass im SG12 NAD UD C059 das 1. DE 3042 ein Muss-Element nach UN/CEFACT ist. In diesem Datenelement ist die Straße zu übermitteln. Nur dann kann im 3. DE 3042 die geänderte Hausnummer übertragen werden. Würde das 1. DE 3042 leer bleiben, das 3. DE 3042 aber gefüllt sein, würde dies zu einem Syntax-Fehler führen.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass bei einer Änderung der Konzessionsabgabe immer die zugehörige OBIS-Kennziffer zu übermitteln ist.

Enthält ein Vorgang mehr als eine Änderungsmeldung, kann der Empfänger allen Änderungen nur zustimmen oder ablehnen.

Der Sender einer Änderungsmeldung sollte deshalb darauf achten, Datenelemente für die er nur berechtigt ist, nicht mit Datenelementen zu mischen, für die er verantwortlich ist.

Zur besseren Abbildung der erlaubten Meldewege wird dargestellt, wer an wen Daten senden darf.

Korrektur von Zählpunktbezeichnungen:

Da die Zählpunktbezeichnung Schlüssel-ID ist, gilt hier folgende Regelung:

Sollte ausnahmsweise eine Zählpunktbezeichnung korrigiert werden müssen, dann wird in SG5 LOC+172 „Zählpunktbezeichnung“ die bisherige ID eingetragen. Anschließend erfolgt in SG6 RFF+AVE „Angabe der korrigierten Zählpunktbezeichnung“ die Nennung der neuen ID. In dieser Änderungsmeldung werden keine weiteren Änderungen übermittelt.

FTX Segmente

Freitext zur Lieferstellenidentifikation (FTX+AAI) gilt als zu ändernde Zusatzinformation zur Lieferstelle. Der allgemeine Freitext (FTX+ACB) dient dazu, zusätzliche Informationen oder Begründungen (z. B.: Namenswechsel wg. Heirat) zur Änderung oder auch zur Antwortbegründung mitgeben zu können.

Gültigkeitszeitpunkt (Beginn zum):

Der Gültigkeitszeitpunkt für aktuell dem ZP zugeordnete Berechtigte ist identisch mit dem Änderungsdatum (Änderung zum). Der Gültigkeitszeitpunkt für zukünftig dem ZP zugeordnete Berechtigte ist der Zeitpunkt der Zuordnung des Berechtigten zum ZP.

Änderungsdatum (Änderung zum):

Das Änderungsdatum für aktuell und zukünftig dem ZP zugeordnete Berechtigte ist der Zeitpunkt ab wann das geänderte Stammdatum in der Marktkommunikation zwischen den beteiligten Marktpartnern zu verwenden ist.

Bei Stammdatenänderungen wird unterschieden nach Änderungen die zu einem in der Meldung (ggf. auch rückwirkend) genannten Datum Gültigkeit erlangen und Änderungen die erst zu einem festen in die Zukunft gerichteten Zeitpunkt wirksam werden (z. B. bilanzierungsrelevante Daten). Der NB informiert immer alle Berechtigten (dazu gehören auch in die Zukunft zugeordnete Berechtigte) über geänderte Stammdaten. An alle Berechtigten wird immer das tatsächliche Änderungsdatum in der Meldung übermittelt. Bei zukünftig dem ZP zugeordneten Berechtigten sind das Änderungsdatum und der Gültigkeitszeitpunkt unterschiedlich. Sind unterschiedliche Termine der Inkraftsetzung von Daten erforderlich, so müssen entsprechend mehrere Vorgänge gebildet werden.

Ein Storno auf eine Stammdatenänderung ist nicht vorgesehen. Stattdessen muss eine erneute Stammdatenänderung versendet werden.

Nicht bilanzierungsrelevante Daten sind auch rückwirkend änderbar.

Hinweis zum Lesen der Tabelle

In der Tabelle für Änderungsmeldung ist es nicht ausreichend nur mit den Beschreibungen Muss, Kann und X etc. alle Anwendungsfälle darzustellen.
Zusätzlich werden folgende Merkmale noch benötigt:

Berechtigt:

Ein berechtigter Marktpartner ist immer bei einer Änderung des Stammdatums per Änderungsmeldung durch den Netzbetreiber aktuell zu halten. Ein berechtigter Marktpartner hat immer die Möglichkeit eine Änderungsmeldung an den Netzbetreiber zu senden. Ein berechtigter Marktpartner hat die Änderungsmeldung zu akzeptieren, soweit keine formale Gründe dagegen sprechen.

Verantwortlich:

Ein verantwortlicher Marktpartner eines Stammdatums ist verpflichtet bei Änderung des Stammdatums, dies unverzüglich nach bekanntwerden fristgerecht an den Netzbetreiber zu senden. Erhält ein verantwortlicher Marktpartner eine Änderungsmeldung vom Netzbetreiber kann dieser nach Prüfung der Änderungsmeldung auch fachlich ablehnen.
Ist der Netzbetreiber selbst verantwortlicher Marktpartner und erhält eine Änderungsmeldung von einem berechtigten Marktpartner kann dieser ebenfalls nach Prüfung der Änderungsmeldung auch eine fachliche Ablehnung senden. Bei Zustimmung muss die Änderung an alle berechtigten Marktpartner per Änderungsmeldung kommuniziert werden.

Verteilung:

Die Funktion der Verteilung hat der Netzbetreiber. Die Funktion Verteilung bedeutet dass der Netzbetreiber auch ein berechtigter Marktpartner ist. Erhält der Netzbetreiber von einem verantwortlichen Marktpartner eine Änderungsmeldung, die der Netzbetreiber mit einer Zustimmung beantwortet ist der Netzbetreiber verpflichtet alle Berechtigten per Änderungsmeldung zu informieren. Der Netzbetreiber darf keine fachliche Ablehnung durchführen.
Sendet ein berechtigter Marktpartner eine Änderungsmeldung an den Netzbetreiber muss der Netzbetreiber eine Änderungsmeldung mit dem zu ändernden Datum an den verantwortlichen Marktpartner senden. Abhängig von der Antwort des verantwortlichen Marktpartners hat er den anfragenden berechtigten Marktpartner zu informieren. Hat der verantwortliche Marktpartner die Änderung gegenüber dem Netzbetreiber bestätigt und sind neben dem anfragenden weitere berechnigte Marktpartner dem ZP zugeordnet, sind diese von Netzbetreiber über „normale“ Stammdatenänderungsmeldungen zu informieren.

Maßgeblich für die Auswahl der Marktpartner, die in den Änderungsaustausch einzubinden sind, ist der Zeitpunkt, zu dem die Änderung wirksam werden soll. Zusätzlich sind auch die zukünftigen Marktpartner in den Änderungsaustausch einzubinden, es sei denn, in der Spalte Bedingung wird diese Regel eingeschränkt.

Der Vorgangsumfang des Berechtigten, der beim Verteiler eingeht ist 1:1 an den Verantwortlichen weiter zu leiten. Der Berechnigte darf nur Anfragen stellen, die den Umfang zu einem Verantwortlichen haben.

Es werden in der Folge die änderbaren Daten dargestellt:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung als Verteiler und ggf. Verantwortlich oder Berechtigt	Antwort auf Änderungs-meldung	Bilan-zierungs-relevant	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	MSB an NB	MDL an NB	NB an LF NB an MSB NB an MDL	AG an AF	--	--
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E03 Änderungsmeldungen	E03	E03	E03	E03	E03	--	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	--	--	--	Muss	--	Bei SG4 STS+7++ZD0 wird die Angabe aus DTM+157 aus der Zuordnungsliste übernommen
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4-IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4 IMD++Z14	Lieferrichtung	Muss	--	--	Muss¹	Soll²		¹ Wenn NB an LF sendet ² Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	
SG4 DTM+157	Änderung zum (Start der Änderung)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
	Z46 Änderungsmitteilung nicht bilanzierungsrel. Daten	X	X	X	X	X	--	--
	Z47 Änderungsmitteilung von bilanzierungsrel. Daten	X	--	--	X	X	--	--
	ZD0 Fehlermeldung	X	--	--	--	X	--	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	--	--	--	Muss	--	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	--	--	--	X	--	--
	E11 Ablehnung Messproblem	--	--	--	--	O	--	Nur vom Verantwortlichem zu nutzen
	E13 Ablehnung Bilanzierungsproblem	--	--	--	--	O	--	Nur vom Verantwortlichem zu nutzen
	E17 Ablehnung wg.	--	--	--	--	O	--	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung als Verteiler und ggf. Verantwortlich oder Berechtigt	Antwort auf Änderungs-meldung	Bilanzierungs-relevant	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	MSB an NB	MDL an NB	NB an LF NB an MSB NB an MDL	AG an AF	--	--
	Fristüberschreitung							
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	--	--	--	O	--	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	--	--	--	O	--	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	--	--	--	O	--	--
	ZD3 Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet	--	--	--	--	X	--	Nur wenn AG Verteiler ist
	ZD4 Ablehnung Verantwortlicher hat Änderung abgelehnt	--	--	--	--	X	--	Nur wenn AG Verteiler ist
SG4 FTX+ABO	Beschreibung der Abweichung zur Zuordnungsliste	Muss	--	--	--	--	--	Bei SG4 STS+7++ZD0
	Z03 Ergänzer ZP	X	--	--	--	--	--	--
	Z05 Änderung vorhanden	X	--	--	--	--	--	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	Muss ¹	--	--	--	Muss	--	¹ Bei SG4 STS+7++ZD0 und SG4 FTX+ABO++Z05
SG6 RFF+Z07	Ablehnungsgrund des dritten Marktbeteiligten	--	--	--	--	Muss	--	Nur bei SG4 STS+E01++ZD4
SG10 CCI+Z01	Zählpunkttyp	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--	Bei mehr als einem SG5 LOC+172 im Vorgang
Nachfolgende Daten können geändert werden								
SG4 IMD++Z05	Ausleseart des Zählers	--	Verantwortlich	--	Verteiler ²	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt ² Wenn von Verantwortlicher Änderung versendet wurde zusätzlich an zukünftigen MSB
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	Muss	--	--	--	Muss	--	Bei SG4 STS+7++ZD0
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Soll	--	--	--	Soll ¹	--	Bei SG4 STS+7++ZD0 und bereits ausgetauscht ¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung als Verteiler und ggf. Verantwortlich oder Berechtig	Antwort auf Änderungs-meldung	Bilan-zierungs-relevant	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	MSB an NB	MDL an NB	NB an LF NB an MSB NB an MDL	AG an AF	--	--
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Berechtigt	--	Berechtigt	Verant-wortlich	Soll¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG4-DTM+672	Turnusintervall	Verant-wortlich	--	Berechtigt	Verteiler	Soll¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG4 DTM+158	Bilanzierungs-beginn	Soll²	--	--	--	Soll¹	--	Bei SG4 STS+7++ZD0 ¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt ² Wenn Fehler vorhanden
SG4 DTM+159	Bilanzierungs-ende	Soll²	--	--	--	Soll¹	--	Bei SG4 STS+7+ZD0 ¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt ² Wenn Fehler vorhanden
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Berechtigt	Berechtigt	Berechtigt	Verant-wortlich	Soll¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (vorgangsbezogen)	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG4 AGR+11	Status Netznutzungs-vertrag	Berechtigt	--	--	Verantwortlic h²	Soll¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt ² Nicht an zukünftig zugeordnete Lieferanten
SG4 AGR+E03	Zahler der Netznutzung	Berechtigt	--	--	Verantwortlic h²	Soll¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt ² Nicht an zukünftig zugeordnete Lieferanten
SG4 AGR+Z01	Empfänger der Vergütung	Berechtigt	--	--	Verantwortlic h	--	--	--
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll¹	Ja	CAV+E14/E24 ¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Verant-wortlich	--	--	Berechtigt²	Soll¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt ² nicht an zukünftig zugeordnete Lieferanten
SG5 LOC+231	Regelzone	Berechtigt	--	--	Verant-	Soll¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung als Verteiler und ggf. Verantwortlich oder Berechtig	Antwort auf Änderungs-meldung	Bilan-zierungs-relevant	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	MSB an NB	MDL an NB	NB an LF NB an MSB NB an MDL	AG an AF	--	--
					wortlich			
SG6 RFF+AVE	Angabe der korrigierten Zählpunktbezeichnung	Berechtigt	Berechtigt	Berechtigt	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Berechtigt	Berechtigt	Berechtigt	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	Berechtigt	Berechtigt	--	Verant-wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	Berechtigt	Berechtigt	--	Verant-wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG8 SEQ+Z01	Zählpunktdata							
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG9 QTY+31	Veranschlagte Jahresmenge gesamt	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG9 QTY+Y02	TUM Kundenwert	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG9 STS+5	Status der Erzeugungsanlage	Verant-wortlich	--	--	Berechtigt ²	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt ² Wenn von Verantwortlicher Änderung versendet nicht an zukünftig zugeordnete Lieferanten

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Änderungs-meldung als Verteiler und ggf. Verantwortlich oder Berechtig	Antwort auf Änderungs-meldung	Bilan-zierungs-relevant	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	MSB an NB	MDL an NB	NB an LF NB an MSB NB an MDL	AG an AF	--	--
								Im DE4405 dürfen nur Z19 bis Z22 angegeben werden
SG9 STS+Z16	Status der Managementprämie	Verant-wortlich	--	--	Berechtigt	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CCI+15++Z21	Angabe des Zeitreihentyp	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	Berechtigt	Verant-wortlich	--	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CCI+++Z16	Verlustfaktor Trafo	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	Ja	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG8 SEQ+Z02 OBIS Daten								
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Berechtigt	Verant-wortlich	Berechtigt	Verteiler ²	Muss ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt ² Wenn von Verantwortlicher Änderung versendet wurde an zukünftigen LF, MSB, MDL
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Berechtigt	Verant-wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Berechtigt	Verant-wortlich	--	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CCI+++Z08/Z09	Konzessionsabgabe	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV DE7111	Gruppe der Konzessionsabgabe	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV DE7110	Konzessionsabgabe in €/kWh	Berechtigt	--	--	Verant-wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CCI+++	Vor- und Nachkommastellen bei Messwerten	Berechtigt	Verant-wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG8 SEQ+Z03 Zähleinrichtungsdaten								
SG10 CAV+++E13	Zähleinrichtung	Berechtigt	Verant-wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV+	Zählertyp	Berechtigt	Verant-	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Änderungs- meldung als Verteiler und ggf. Verantwor- tlich oder Berechtigt	Antwort auf Änderungs- meldung	Bilan- zier- ungs- rele- vant	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	MSB an NB	MDL an NB	NB an LF NB an MSB NB an MDL	AG an AF	--	--
			wortlich					
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	Berechtigt	Verant- wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV+	Tarifanzahl	Berechtigt	Verant- wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV+	Energierichtung	Berechtigt	Verant- wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CCI+++Z28	Befestigungsart Zähleinrichtung	--	Verant- wortlich	--	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	Berechtigt	Verant- wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG8 SEQ+Z04	Wandler/Mengenumwerter-Daten							
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Berechtigt	Verant- wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	--	Verant- wortlich	--	Berechtigt	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG8 SEQ+Z05	Kommunikationseinrichtungsdaten							
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	Berechtigt	Verant- wortlich	--	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	--	Verant- wortlich	--	Berechtigt	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG8 SEQ+Z06	Daten der technischen Steuereinrichtung							
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	Berechtigt	Verant- wortlich	--	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG10 CAV+Z30	Identifikation/Nummer des Gerätes	--	Verant- wortlich	--	Berechtigt	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der	Verant- wortlich ²	--	-	Verantwortlic h ²	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung erfüllt ² Kundename aus Sicht der Marktrolle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Änderungs- meldung als Verteiler und ggf. Verantwor- tlich oder Berechtigt	Antwort auf Änderungs- meldung	Bilan- zier- ungs- rele- vant	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	MSB an NB	MDL an NB	NB an LF NB an MSB NB an MDL	AG an AF	--	--
	Letztverbraucher							
SG12 NAD+UD C059 etc.	Anschrift des Kunden	Verant- wortlich ²	--	--	Verantwor- tlich ^{h2}	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt ² Kundenname aus Sicht der Marktrolle
SG12 RFF+AVC	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	Verant- wortlich	--	--	Berechtigt	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Berechtigt ³	--	--	Verant- wortlich	Soll ¹	--	Wenn LF Grund- und Ersatzversorger ¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt ³ Nur zw. NB u. Grund- und Ersatzversorger
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Berechtigt ³	--	--	Verant- wortlich	Soll ¹	--	Wenn LF Grund- und Ersatzversorger ¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt ³ Nur zw. NB u. Grund- und Ersatzversorger
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	Berechtigt	--	Berechtigt	Verant- wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	Berechtigt	--	--	Verant- wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	Berechtigt	Berechtigt	--	Verant- wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	Berechtigt	--	--	Verant- wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG12 NAD+SU	Lieferant am ZP	--	Berechtigt	Berechtigt	Verant- wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Berechtigt	Berechtigt	Berechtigt	Verant- wortlich	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt
SG12 NAD+Z03 C059 ff.	abweichende Messstellenadresse	--	Verant- wortlich	Berechtigt	Verteiler	Soll ¹	--	¹ Wenn in Änderungsmeldung gefüllt

4.7 Anwendungsübersicht Geschäftsdatenanfrage

Mittels der ORDERS ist es möglich eine Geschäftsdatenanfrage zu stellen. Hierzu wird die Kategorie „Anfrage“ mit dem Transaktionsgrund „Geschäftsdatenanfrage“ verwendet.

Die Identifikation einer Geschäftsdatenanfrage erfolgt über den Zählpunkt. Ist dieser nicht bekannt, so muss der Empfänger die Identifikation mittels der Kriterien der Strom- bzw. Gas-NZV durchführen. Werden diese Daten zur Identifizierung mitgeliefert und innerhalb der (positiven) Antwort korrigiert, so entspricht dies einer Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten.

Die Nachricht kann nicht als eine Korrekturanfrage genutzt werden.

Anfragen werden mit einer Standardauswahl von Daten beantwortet. Wenn eine Identifizierung möglich ist jedoch Änderungen in den Identifizierungsdaten erfolgen wird trotzdem mit Zustimmung geantwortet. Normalerweise sollte aber die Identifizierung über den Zählpunkt geschehen!

Die Antwort erfolgt nach Kapitel 4.1 und der Spalte „Antwort zur Netznutzungsanmeldung vom NB an den Lieferanten“ unter Berücksichtigung der unten beigefügten Übersicht.

Die Information stellt immer den aktuellen Stand der Informationen zum Zeitpunkt der Antwort an der Lieferstelle dar.

Mittels der Ablehnung in der Antwortkategorie ist es auch möglich, eine Anfrage abzuweisen.

Sollte keine Information gesendet werden, dann wird dies in der Antwortkategorie mit „Ablehnung“ kenntlich gemacht.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung:

Hierzu muss mittels der Kriterien der Strom- und GasNZV die Lieferstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

Der Empfänger einer Geschäftsdatenanfrage antwortet gem. den in der Anwendungsübersicht dargestellten Muss- und Kann-Vorgaben zu den Daten Diese sind aus der Anwendungsübersichten „Anmeldung NN“ übernommen.

Übersicht der genutzten EDIFACT Segmente zur Antwort auf die Geschäftsdatenanfrage

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Antwort auf die Geschäftsdatenanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	AG an AF	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z14 Stammdaten am Zählpunkt	Z14	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	--
SG4 IMD++Z14	Lieferrichtung	Muss	--
...			
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Nicht zu liefern
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	--
	Z40 Geschäftsdatenanfrage	X	--
...			
SG4 FTX+ACB		Kann	--
...			
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	--	Nicht zu liefern
...			
SG6 RFF+AAV	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Muss	--
...			
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	--	Nicht zu liefern

4.8 Anwendungsübersicht Informationsmeldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung

Eine Informationsmeldung ist eine Nachricht, für die keine Antwort vorgesehen ist.

Die Meldung selbst wird nicht gegenüber dem NB beantwortet. Sondern ist als eine Klärungsaufforderung bzw. Information, dass eine früher erfolgte Zuordnung aufgehoben wird zu verstehen.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung über existierende Zuordnung	Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung	Informationsmeldung zur Aufhebung einer zuk. Zuordnung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	NB an LF	NB an LF	
		Kap 3 Nr. 3a	Kap 3 Nr. 3g	Kap 2.4 Konfliktsze. 2	--
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E44 Informationsmeldung	E44	E44	E44	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	--
SG4 IMD++Z14	Lieferrichtung	Z07	Z07	Z07	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	--	--	Muss	Ursprünglich vom NB bestätigtes Beginn-datum
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	--	Muss	--	--
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Muss	Muss	Wenn eine Bilanzierung stattgefunden hat
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	--
	Z26 Information über existierende Zuordnung	X	--	--	--
	ZC8 Beendigung der Zuordnung	--	X	--	--
	ZC9 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	--	--	X	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	--	--	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt	Muss	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang	Muss	--	--	--
SG12 NAD+VY	Beteiligter Marktpartner: MP-ID	Muss¹	--	Muss²	¹ Altlieferant ² Neulieferant

4.9 Umsetzung tagesparameterabhängige Lieferstelle

Es sind für die Meldung grundsätzlich folgende Typen zu unterscheiden:

- a) tagesparameterabhängige RLM-Lieferstelle
- b) TLP-Lieferstelle mit separater Messung nach dem Verfahren der VDN-Richtlinie „Temperaturabhängiges Lastprofilverfahren bei unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen“ Anhang D (Dez. 2002)“ kurz: „vereinfachtes Verfahren“
- c) TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung nach dem Verfahren der VDN-Richtlinie „Temperaturabhängiges Lastprofilverfahren bei unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen“ Anhang D (Dez. 2002)“ kurz: „vereinfachtes Verfahren“
- d) TLP-Lieferstelle mit separater Messung
- e) TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung

Zu a) Eine tagesparameterabhängige RLM-Lieferstelle wird wie eine normale RLM-Lieferstelle über ihren Zählpunkt umgesetzt. Keine Sonderregelung.

Für die Fälle b), c), d) und e) sind folgende Regelungen zu berücksichtigen:

Die SLP und TLP werden je für sich mit den erforderlichen Stammdaten nach den Übersichten gemeldet. Handelt es sich aufgrund der technischen Einrichtungen vor Ort um eine gemeinsame Messung, ist die Verschiebung der Schwachlast-Energiemenge in die Nicht-Schwachlast-Energiemenge anzugeben. Die erforderlichen Informationen/Rechenregeln sind in der MIG im SG7 CCI Verbrauchsaufteilung (in %) für temperaturabhängige Lieferstellen nachzulesen.

Bei einer TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung ist eine einzelne Belieferung der Heizanlage nicht möglich, die Lieferstelle wird komplett durch den Lieferanten beliefert, deswegen sind hier auch die Informationen zu der normalen SLP-Lieferung mitzugeben.

Bei einer TLP-Lieferstelle mit separater Messung sind die beiden Messungen, d.h. die des SLP-Teils und die des TLP-Teils, jeweils separaten Zählpunkten zu zuordnen und jeder dieser Zählpunkte ist in allen Prozessen als eine eigenständige Einheit zu behandeln.

5 Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä001	Ge-samtes Doku-ment STS+7	E03 Lieferantenwechsel	E03 Wechsel	Fehlerkorrektur	Fehler (23.10.2012)
Ä002	Seite 6 Kapitel 3.1 Auflistung einzelner Bedingungen Tabelle: Bedingung 7	1. nur Strom wenn derselben SG8 SEQ das CCI+Z01 nicht vorhanden ist oder mit Z30 gefüllt ist ...	1. nur Strom wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden ist oder mit Z30 gefüllt ist ...	Vereinheitlichung der Bedingungen	Fehler (13.12.2012)

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä003	Seite 6 Kapitel 3.1 Auflistung einzelner Bedingungen Tabelle: Bedingung 8	wenn in derselben SG8 SEQ das CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist	wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist	Vereinheitlichung der Bedingungen	Fehler (13.12.2012)
Ä004	Seite 18 Kapitel 4.3 SG10 CAV+Z30 Spalte: Kündigung beim alten Lieferanten	Muss	Kann	Fehlerkorrektur	Fehler (13.12.2012)

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä005	Seite 24 Kapitel 4.6	Korrektur von Zählpunktbezeichnungen ... Sollte ausnahmsweise eine Zählpunktbezeichnung korrigiert werden müssen, dann wird in SG5 LOC+DP „Zählpunktbezeichnung“ die bisherige ID eingetragen. ...	Korrektur von Zählpunktbezeichnungen ... Sollte ausnahmsweise eine Zählpunktbezeichnung korrigiert werden müssen, dann wird in SG5 LOC+172 „Zählpunktbezeichnung“ die bisherige ID eingetragen. ...	Anpassung an MIG	Fehler (13.12.2012)
Ä006	Seite 25 SG4 STS+7 Transaktionsgrund Z46	Feld Bemerkung ist leer	Wenn DTM+157 nicht vorhanden.	Bei Anfragen und Antworten auf Änderungsmeldungen mit dem Transaktionsgrund ZD0 ist im DTM+157 der Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum anzugeben. Diese Angabe liegt in der Nachrichten- und nicht in der Vorgangsebene. Somit ist der Wert für alle Vorgänge gültig.	Fehler (13.12.2012)

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä007	Seite 25 SG4 STS+7 Transaktionsgrund Z47	Feld Bemerkung ist leer	Wenn DTM+157 nicht vorhanden.	Bei Anfragen und Antworten auf Änderungsmeldungen mit dem Transaktionsgrund ZD0 ist im DTM+157 der Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum anzugeben. Diese Angabe liegt in der Nachrichten- und nicht in der Vorgangsebene. Somit ist der Wert für alle Vorgänge gültig.	Fehler (13.12.2012)
Ä008	Seite 25 DTM+15 7 Antwort auf Änderungsmeldung NB an LF	Muss	--	In der Antwort auf die Änderungsmeldung ist die Information „Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum“ nicht notwendig. Die Angabe verpflichtet zu einem sortenreinen Senden (Transaktionsgrund ZD0) vom NB. Dies ist hier nicht notwendig.	Fehler (13.12.2012)
Ä009	Seite 11 Zeile SG10 CCI+++E 13	Zähleinrichtung -- -- Muss -- -- -- Bedingung 4	Zähleinrichtung Muss ¹ – Muss -- -- -- ¹ wenn SG10 CAV+Z30 gefüllt Bedingung 4	Die Übertragung des CCI-Segments ist zwingend notwendig um das CAV+Z30 übertragen zu können.	Fehler (25.01.2013)
Ä010	Seite 18 Zeile vor der Zeile	Zeile nicht vorhanden	SG10 CCI+++E13 Zähleinrichtung Muss Muss wenn SG10 CAV+Z30 gefüllt	Die Übertragung des CCI-Segments ist zwingend notwendig um das CAV+Z30	Fehler (25.01.2013)

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 CAV+Z3 0			übertragen zu können.	
Ä011	Seite 20 Zeile vor der Zeile SG10 CAV+Z3 0	Zeile nicht vorhanden	SG10 CCI+++E13 Zähleinrichtung Muss wenn SG10 CAV+Z30 gefüllt	Die Übertragung des CCI-Segments ist zwingend notwendig um das CAV+Z30 übertragen zu können.	Fehler (25.01.2013)
Ä012	Zeile 21 Kapitel 4.5 Anwendungs- übersicht Stornierungs- meldung Anfrage	Zur Identifizierung wird in dem Datenelement die Referenz zu einem Vorgang“(SG6 RFF+TN) mit dem Qualifier „ACW“ die ursprüngliche Vorgangsnummer des zu stornierenden Vorgangs mitgeteilt.	Zur Identifizierung wird in dem Datenelement (DE1154) die Referenz zu einem Vorgang in SG6 RFF+ACW auf die ursprüngliche Vorgangsnummer des zu stornierenden Vorgangs aus SG4 IDE DE7402 mitgeteilt.	Präzisierung und Fehlerbeseitigung, da nicht auf die SG6 RFF+TN, sondern auf die SG6 RFF+ACW referenziert wird.	Fehler (25.01.2013)
Ä013	Seite 21 Kapitel 4.5 Anwendungs- übersicht Stornierungs- meldung	1. Anfragenachricht, z.B. Anmeldung Netznutzung vom Lieferanten an NB: <ul style="list-style-type: none"> Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer1 Keine Referenznummer in SG6 RFF+TN 2. Storno dieser Anfragenachricht vom Lieferanten an NB: <ul style="list-style-type: none"> Transaktionsnummer in SG4 	1. Anfragenachricht, z.B. Anmeldung Netznutzung vom Lieferanten an NB: <ul style="list-style-type: none"> Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer1 Keine Referenznummer in SG6 RFF+TN Keine Referenznummer in SG6 RFF+ACW 2. Storno dieser Anfragenachricht vom	Präzisierung und Fehlerbeseitigung, da nicht auf die SG6 RFF+TN, sondern auf die SG6 RFF+ACW referenziert wird.	Fehler (25.01.2013)

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Beispiele	<p>IDE DE7402 = Nummer2</p> <ul style="list-style-type: none"> Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „ACW“ = Nummer1 (damit ist klar, welcher Vorgang storniert werden soll) <p>3. Antwort auf diese Anfragenachricht vom NB an den Lieferanten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer3 Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „TN“ =Nummer2 (da Antwort auf Stornomeldung) <p>ggf. kann hinzugefügt werden: Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „ACW“ =Nummer1</p>	<p>Lieferanten an NB:</p> <ul style="list-style-type: none"> Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer2 Keine Referenznummer in SG6 RFF+TN Referenznummer in SG6 RFF+ACW DE1154 = Nummer1 (damit ist klar, welcher Vorgang storniert werden soll) <p>3. Antwort auf diese Anfragenachricht vom NB an den Lieferanten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer3 Referenznummer in SG6 RFF+TN DE1154 = Nummer2 (da Antwort auf Stornomeldung) ggf. kann hinzugefügt werden: Referenznummer in SG6 RFF+ACW DE1154 = Nummer1 		
Ä014	Seite 20 Zeile SG10 CAV+Z3 0	Bedingung 4.	Wenn am übermittelten Zählpunkt vorhanden	Korrektur	Fehler (31.01.2013)
Ä015	Gesamte s Dokume	Version AHB 5.0 Version MIG 5.0	Version AHB 5.1 Version MIG 5.1	Neue Version, zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler,	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	nt			Layout, etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben	
Ä016	Seite 4 Kapitel 2	<p>2 Aufbau des Dokuments</p> <p>In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle zur GPKE und GeLi Gas prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der Datenelemente bzw. Segmente (Muss/Kann/X) aufgelistet.</p> <p>In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten der Zeile definiert. Dabei werden z.B. Einschränkungen auf eine Sparte gemacht. Grundsätzlich bezieht sich die Bedingung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile. Falls Bedingungen sich nur auf bestimmte Spalten beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer an der Kennzeichnung (Muss/Kann/X) markiert.</p>	<p>2 Aufbau des Dokuments</p> <p>In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.</p>	<p>Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher AHBs einheitlich zu gestalten</p> <p>Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher</p> <p>Präzisierung</p>	genehmigt
Ä017	Seite 4 Kapitel 3	<p>3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten</p> <p>Definitionen Muss/Kann/X: ... [...]</p>	<p>3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten</p> <p>3.1 Regel zu Antwortnachrichten</p>	<p>Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher AHBs einheitlich zu gestalten</p> <p>Vereinheitlichung der</p>	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>FTX Segmente sollten nur im Ausnahmefall genutzt werden, da sie eine elektronische Auswertung und Bearbeitung der Nachricht verhindern.</p> <p>3.1 Auflistung einzelner Bedingungen</p> <p>Wiederholende [...] Bedingung 8 wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist.</p>	<p>3.1.1 Regeln bei Antwortnachrichten auf An- und Abmeldung</p> <p>Bei Zustimmung gilt für den Empfänger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein gefülltes Datenelement (geändert/ergänzt) in der Antwort ist vom Empfänger zu übernehmen (unbenommen späterer Einsprüche oder Korrekturen). Ein leeres Datenelement bedeutet, dass die Information der Ursprungsanfrage nicht bestätigt wird. (Erläuterung: Sollte eine Information vorher in dem Datenelement gestanden haben, so ist sie jetzt nicht mehr akzeptierter Teil der bestätigten Antwort.) <p>3.1.2 Bei Ablehnung gilt für den Sender der Ablehnung</p> <p>Bei negativer Beantwortung sind die ursprünglichen Informationen aus der Anfrage mit zurück zu senden, sofern sie nicht ggf. korrigiert wurden. Verpflichtend sind zusätzlich die Angabe der Vorgangsidentifikationsnummer und die Referenz, die Antwortkategorie und bei Ablehnung sonstiges</p>	<p>Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher</p> <p>Präzisierung</p>	

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			(Ablehnungscode E14) zusätzlich das FTX Segment. 3.2 Auflistung einzelner Bedingungen Wiederholende [...] Bedingung 8 wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z30 gefüllt ist.		
Ä018	Seite 7 Kapitel 4.1 SG4 DTM+93 Ende zum	Spalte Anmeldung NN: Kann Spalte Abmeldung NN: Muss Spalte Antwort Abmeldung NN: Muss ¹ Bedingung: Außer bei SG4-ST5+7 ZC9 ¹ Wenn in Anmeldung NN das SG4-DTM+93 gefüllt ist	Spalte Anmeldung NN: Muss ¹ Spalte Abmeldung NN: Muss ² Spalte Antwort Abmeldung NN: Muss ² Bedingung: ¹ Wenn zweites DE9013 in SG4 STS+7 gefüllt ² Außer bei SG4 STS+7++ZC9	Klarstellung	genehmigt
Ä019	Seite 7 SG4 STS+7	E03 Wechsel Spalte Abmeldung NN: „X“ Bedingung „leer“	E03 Wechsel Spalte Abmeldung NN: „X“ ¹ Bedingung: ¹ Muss auch bei Netznutzungsabmeldung wg. Kündigung durch Lieferanten	Im Falle einer Kündigung durch den Lieferanten wird dem Netzbetreiber die Netznutzungsabmeldung mit Transaktionsgrund „E03“ mitgeteilt, damit der NB weiß, dass kein Auszug vorliegt, sondern der Kunde an der Verbrauchsstelle verbleibt.	genehmigt
Ä020	Seite 8 Kapitel	Nicht vorhanden	Neue Zeile am Ende von: SG4 STS+7	Im Falle einer befristeten Anmeldung muss der	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	4.1 Anwendungsübersicht Anmeldung zwischen NB und Lieferant		SG4 STS+7(zweites DE9113) Transaktionsgrund bei befristeter Anmeldung Anmeldung NN: Soll Antwortnachricht auf Anmeldung: Soll Restliche Spalten: -- Bedingung: Bei befristeter Anmeldung	Lieferant mitteilen, aus welchem Grund die Abmeldung erfolgen wird. Daher ist im Falle einer befristeten Anmeldung die Mitteilung von zwei Transaktionsgründen notwendig	
Ä021	Seite 8 Kapitel 4.1 Anwendungsübersicht Anmeldung zwischen NB und Lieferant	Nicht vorhanden	Neue Zeile am Ende von: SG4 STS+7 E01 Ein-/Auszug (Umzug) E03 Wechsel E04 Vorübergehender Anschluss Jeweils gekennzeichnet: Anmeldung NN: X Antwortnachricht auf Anmeldung: X Restliche Spalten: --	Im Falle einer befristeten Anmeldung muss der Lieferant mitteilen, aus welchem Grund die Abmeldung erfolgen wird. Daher ist im Falle einer befristeten Anmeldung die Mitteilung von zwei Transaktionsgründen notwendig	genehmigt
Ä022	Seite 10 SG7 CCI+++E02 Spalte Anmeldung NN	Muss	--	Die Angabe des Zählverfahrens wird in der Anmeldung nicht benötigt. In der Umsetzungsfrage LB_A020 ist diese Info als nicht relevant definiert.	genehmigt
Ä23	Seite 11	Spalte Anmeldung NN:	Spalte Anmeldung NN:	Damit der Netzbetreiber die	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 CAV DE7111 Gruppe der Konzessionsabgabe	---- Spalte Bedingung: ----	Soll ¹ Spalte Bedingung: ¹ Hat der Lieferant auf Grund seines Vertrags Kenntnis das der Kunde keine hohe KA hat so muss er dies dem NB mitteilen.	Konzessionsabgabe richtig ermitteln kann, ist es gemäß Konzessionsabgabenverordnung erforderlich, dass dem Netzbetreiber die nachstehenden Kerninformationen vorliegen: Sparte Strom: Differenzierung zwischen Tarifierungen und Sonderverträgen Sparte Gas: 1) Differenzierung zwischen Tarifierung und Sondervertrag 2) Differenzierung zwischen „ausschließlich Kochen und Warmwasser“ und „Heizung, sonstiges“. Diese Information liegt nur beim Lieferanten vor, so dass diese zu übermitteln ist. Gemäß Ziffer 1.21 ALF handelt es sich um eine aus fachlichen Gründen erforderliche Information.	

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä24	Seite 11 SG8 PIA+5 1. C212	Bedingung: Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z29	Bedingung entfernen	Wenn die Konzessionsabgabe in den OBIS-Daten mitzuteilen ist, muss aufgrund der Nachrichtenstruktur auch bei Pauschalanlagen eine OBIS angegeben werden.	genehmigt
Ä025	Seite 12 Kapitel 4.1 Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant unter der Tabelle: sowie im Kapitel 4.2 unter der Tabelle	Die Kann- und Muss-Belegung in der Tabelle werden bei einer Zustimmung der An- und Abmeldung genutzt. Bei einer Ablehnung werden in der Antwort unabhängig von den Kann- und Muss-Vorgaben die Nachrichteninhalte aus der An- bzw. Abmeldung (ggf. korrigiert), sowie eine Antwortkategorie (STS+E01) für eine Ablehnung und der entsprechende Transaktionsgrund (STS+7) übermittelt.	Löschen	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher AHBs einheitlich zu gestalten • Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher • Präzisierung 	genehmigt
Ä026	Seite 13 Kapitel 4.2	Nicht vorhanden	Neue Zeile am Ende von: SG4 STS+7 SG4 STS+7 (zweites DE9013)	Im Falle einer befristeten Anmeldung muss der Lieferant mitteilen, aus	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer		Transaktionsgrund bei befristeter Anmeldung Anmeldung EOG: Soll Antwortnachricht auf Anmeldung: Soll Bedingung: Bei befristeter Anmeldung	welchem Grund die Abmeldung erfolgen wird. Daher ist im Falle einer befristeten Anmeldung die Mitteilung von zwei Transaktionsgründen notwendig	
Ä027	Seite 13 Kapitel 4.2 Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-	Nicht vorhanden	Neue Zeile am Ende von: SG4 STS+7 E01 Ein-/Auszug (Umzug) E03 Wechsel E04 Vorübergehender Anschluss Anmeldung EOG: X Antwortnachricht auf Anmeldung: X Bedingung: --	Im Falle einer befristeten Anmeldung muss der Lieferant mitteilen, aus welchem Grund die Abmeldung erfolgen wird. Daher ist im Falle einer befristeten Anmeldung die Mitteilung von zwei Transaktionsgründen notwendig	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	belieferer				
Ä028	Seite 14 SG12 NAD+UD C059 ff.	Zu: Anmeldung zur Grund- /Ersatzversorgung: Anschrift des Kunden Bemerkung: ./.	Zu: Anmeldung zur Grund- /Ersatzversorgung: Anschrift des Kunden Bemerkung: sofern der Anschlussnutzer übermittelt wird und die Adresse des Anschlussnutzers von der Lieferstellenadresse abweicht.	Der NB benötigt zur Durchführung seiner Aufgaben die jeweils aktuelle Adresse des Letztverbrauchers: Hierzu zählen insbesondere: • Abschluss Netznutzungsvertrag gemäß § 24 StromNZV / GasNZV • Terminabstimmung zur Durchführung der Messung gemäß § 14 StromNZV/GasNZV • Zustellungsfähige Adresse für: o Versand der Kundenablesekarte o Terminankündigung / Abstimmung Gerätewechsel Kommunikation im Gefahrenfall / Störfall	genehmigt
Ä029	Seite 10, Kapitel 4.1, Seite 14 Kapitel 4.2, Tabelle SG9	[...] Bedingung 8	[...] Bedingung 8 Hinweis: Ist SG9 QTY+Y02 vorhanden, dann ist ausschließlich, unabhängig von SG9 QTY+31, für die Bilanzierung und MMM- Abrechnung zu nutzen.	Wenn das Unternehmen den Kundenwert nutzt, dann existiert keine JVP, sondern wird folgerichtig nur der Kundenwert, der ja die JVP ersetzt, genutzt.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	QTY+31 Bedingungen				
Ä030	Kapitel 4.6 Anwendungsübersicht Änderungsanmeldung		Das Kapitel wurde komplett überarbeitet	Das AHB wurde erweitert um den Stammdatenaustausch im Markt zu standardisieren. Somit wurde die Fehlerkorrektur Ä14 aus der Lesefassung zum UTILMD GPKE/GeLi Gas AHB nicht mit übernommen.	genehmigt
Ä031	Seite 8-9, 13-14, 17-18, 20 u. 25 SG4 STS+E01 Antwortkategorie	X	O oder Beibehaltung von X, abhängig ob der Antwortqualifier zusammen mit anderen Antwortqualifiern in der Antwort enthalten sein kann oder nicht.	Vereinheitlichung	genehmigt
Ä032	Seite 25 Kap. 4.6 Änderungsanmeldung Enthält ein Vorgang mehr als eine Änderungsanmeldung, kann der Empfänger allen Änderungen nur zustimmen oder ablehnen. Der Sender einer Änderungsanmeldung sollte deshalb darauf achten, Datenelemente für die er nur berechtigt ist, nicht mit Datenelementen zu	Werden mehr als eine Änderungsanmeldung in einer Nachricht versendet, kann der Empfänger technisch entweder alle ablehnen oder allen zustimmen. Eine Mischung ist nicht möglich. Es kann also der Fall eintreten, dass Änderungen	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			mischen, für die er verantwortlich ist.	abgelehnt werden müssen für die man nicht verantwortlich ist.	
Ä033	Im gesamten Dokument SG4 IMD Lieferichtung	nicht vorhanden	vorhanden	zur Unterscheidung von Bezug und Einspeisung ist dieses Kennzeichen aufgenommen worden.	genehmigt
Ä034	Im gesamten Dokument SG4 TAX	vorhanden	gelöscht	Die notwendigen Informationen sind in das SEQ zur OBIS im SG10 CCI-CAV zur Konzessionsabgabe aufgenommen worden.	genehmigt
Ä035	Im gesamten Dokument SG8-SG10 Konzessionsabgabe	Betrag Konzessionsabgabe Z14	Konzessionsabgabe Z14 – gelöscht Codes aus TAX übernommen zweites DE7110 eröffnet für die Angabe der Gebührentkategorie zur Konzessionsabgabe Mit entsprechender Anpassung der Bedingungen	Anwendung der SG10 erweitert, so dass die Informationen aus dem TAX übernommen werden können. Die Steuernummer ist nicht weiter erforderlich, somit wurde diese gelöscht.	genehmigt
Ä036	Seite 10	--	Zusätzlicher Transaktionsgrund:	Auf Grund der	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Kapitel 4.1 SG4 STS+7 Transaktionsgrund		ZD2 Lieferbeginn (Einzug) und Abmeldung aus der Ersatzversorgung x -- x -- x x	Namensprüfung bei rückwirkenden Einzügen, ist es dem LFN nicht möglich, Kunden die bereits nach dem Einzug in der EV befinden, anzumelden, da sich der Name nicht ändert. Über den gesonderten Transaktionsgrund, kann der NB für diese Anmeldung die Namensprüfung unterdrücken. Die der Nutzung dieses Qualifiers zugrundeliegende Prozessbeschreibung (Umsetzungsfrage EV_A012) ist auf derselben Seite der BnetzA veröffentlicht, auf der auch dieses Dokument veröffentlicht ist.	
Ä037	Nur in den Initialprozessen und dem Kündigungsprozessen SG12	SG12 NAD+DP C059 ff.	SG12 NAD+DP C058 + C059 ff.	Erweiterung um die Datenelementgruppe C058 Ortsteil oder Zusatzangaben	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	NAD+ ... C059 ff.				
Ä038	Im gesamte n Dokume nt alle Tabellen	Die Definition zur Tabellennotation Muss/Kann/X	Die Definition zur Tabellennotation Muss/Soll/Kann/X/O/U	Zusätzlich wurden die Anwendungsfälle überarbeitet, so dass jetzt die einzelnen Zellen mit Muss/Soll/Kann/X/O/U bewertet wurden	genehmigt